

Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwochs.)



Inseratlo.: 8 Pr.
die 2 Spalt. Zeile
10 Pf., bei
2 maliger Auf-
nahme 10% bei
3-5 maliger
20%, bei
weiteren Auf-
nahmen bis
50% Rabatt.

Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.

Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 18.

Münsterberg, Mittwoch, den 6. Mai

1908.

[III. 323.] Anstelle des Gutsbesizers Robert Vogt aus Weigeladorf ist der Gutsbesizer Paul Welzel als
Waisenrat der Gemeinde Weigeladorf gewählt und verpflichtet worden. Münsterberg, den 1. Mai 1908.

[4592.] Die Provinzialfeuersozietätsdirektion zu Breslau hat dem landrätlichen Bureauassistenten
Paul Babel hier selbst die Geschäfte des Kreisversicherungskommissars übertragen, nachdem der bisherige Kommissar
Friedel in den Kreisverwaltungsdiens übernommen worden ist, was ich hiermit zur Kenntnis der Kreisbe-
wohner bringe.

Anträge auf **Mobiliar- und Beständeversicherung** sind daher von jetzt ab an den Kreisversicherungs-
kommissar Babel hier, Kreishaus, zu richten.

Die **Gebäudeversicherungsgeschäfte** werden nach wie vor von mir als Kreisdirektor der Provinzial-
feuersozietät wahrgenommen. Münsterberg, den 29. April 1908.

[I. 315.] Die Bezirkshebamme Nase in Herbsdorf, welche vom 11. bis 20. d. Mts. und die Bezirks-
hebamme Glazel in Wärdorf, welche vom 10. bis 30. Juni d. Js. an Wiederholungskursen teilnehmen, werden
während dieser Zeit, erstere von der Bezirkshebamme Prabel in Liebenau, letztere von der Bezirkshebamme
Pletsch in Hertwigswalde vertreten. Münsterberg, den 2. Mai 1908.

(4831.) Für die am 16. Juni d. Js. stattfindenden
Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten
ist behufs Leitung der Wahl im 9. Wahlbezirke Frankenstein-Münsterberg der königliche Landrat Freiherr von
Schirnding in Frankenstein zum Wahlkommissar und der unterzeichnete Landrat zu seinem Stellvertreter ernannt
worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Münsterberg, den 4. Mai 1908.

[4911.] Die Nachweisung der **Urwahlbezirke und Wahlvorsteher pp.** für die bevorstehende Land-
tagsabgeordnetenwahl (Kreisblatt S. 80/81) ist insofern abgeändert worden, als im Urwahlbezirke Nr. 20
(Gemeinden Neu-Carladorf, Schildberg und Willwitz und Gutsbezirk Schildberg) als **Wahlvorsteher-Stell-**
vertreter der Gemeindevorsteher **Saubmann** in Schildberg von mir ernannt worden ist.
Münsterberg, den 5. Mai 1908.

Der Bezirksauschuß hat auf Grund des § 40 Abs. 2a der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 beschlossen,
für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau im Jahre 1908 bezüglich des Schusses der Schonzeit für
Rehbböde es bei dem gesetzlichen Termine (— 15. Mai —) zu belassen. Breslau den 25. April 1908.

Der Bezirksauschuß. geg.: von Holwebe.

[4862.] Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit weiter veröffentlicht.
Münsterberg, den 4. Mai 1908.

Betrifft Nahrungs- und Genussmittel-Kontrolle.

[4718.] Es ist im hiesigen Kreise die Wahrnehmung gemacht worden, daß Fleischer der Knoblauchwurst
und wahrscheinlich anderen Wurstsorten einen Zusatz von Stärkemehl beifügen. Durch solchen Zusatz wird der
Wurst ein minderwertiger, durchaus unnötiger Stoff einverleibt, der außerdem noch dem raschen Verderben der
Wurst Vorschub leistet. Dieser Zusatz bedeutet somit eine Verschlechterung der Wurst und wenn er dem lausen-
den Publikum nicht bekannt gegeben wird, eine Verfälschung im Sinne des Nahrungsmittelgesetzes vom

14. Mai 1879 N. G. B. S. $\frac{145}{276}$ In solchen Fällen muß daher eine Beanstandung der Wurst erfolgen und
 29. Juni 1887 die strafrechtliche Verfolgung der betreffenden Wurstfabrikanten, die sich nach § 10 a. a. D. — Gefängnis bis zu 6 Monaten und Geldstrafe bis zu 1500 Mk. — strafbar gemacht haben, beantragt werden.
 Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, die in ihren Gemeinden wohnhaften Fleischer hierauf aufmerksam zu machen.
 Münsterberg, den 29. April 1908.

[4752.] Die Polizeiverwaltung hier, sowie die Herren Amtsvorsteher des Kreises werden hiermit an die rechtzeitige Berichterstattung auf meine Kreisblattverfügung vom 20. Januar d. Js. — J.-Nr. 462, Kreisblatt-Blatt 3 — betreffend Inlandsausweispapiere für ausländische Arbeiter, erinnert. Termin 15. Mai 1908.
 Münsterberg, den 1. Mai 1908.

Betrifft Nachzeichnung von Wagen.

[4666.] Die Besitzer von Wagen mit mehr als 2000 kg Tragfähigkeit sowie von festfundamentierten Wagen mache ich darauf aufmerksam, daß die Gültigkeit der Stempelung 3 Jahre nach der auf der Wage aufgeschlagenen Jahreszahl erlischt und solche Wagen dann als ungeeicht gelten und im öffentlichen Verkehr als unzulässig erachtet werden.

Es sind hiernach alle im Jahre 1905 geeichten Wagen mit Ablauf des Jahres 1907 als ungeeicht zu betrachten und müssen daher rechtzeitig nachgeeicht werden.

Gleichzeitig ersuche ich die hiesige Polizeiverwaltung und die Herren Amtsvorsteher des Kreises, die Besitzer, deren Wagen am Schlusse eines Jahres ihre Verkehrsfähigkeit verlieren, gelegentlich der polizeilichen Maß- und Gewichtsprüfung auf die Vorschriften des § 68¹ der Eichordnung und die auf die Unterlassung der Nachzeichnung entstehenden Folgen aufmerksam zu machen.
 Münsterberg, den 5. Mai 1908.

[4731.] Die Ortspolizeibehörden des Kreises erhalten mit vorliegendem Kreisblatt je ein Exemplar des vom 1. d. Mts. ab gültigen **Kurzbuches für die Gefangenentwagen** zur Kenntnis und Benutzung bei unter Benutzung der Eisenbahn auszuführenden Gefangenentransporten.
 Münsterberg, den 1. Mai 1908.

Betrifft die Beleihung

von Grundstücken durch die Landschaft und die Provinzialhilfskasse für Schlesien.

[4645.] Die Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit auf die Kreisblattverfügung vom 21. April 1898 — S. 84/85, nach der ihnen eine Mitwirkung bei der **Ueberwachung des landschaftlichen Rustifikredites** insofern obliegt, als sie die Verpflichtung haben, Anzeigen an die zuständige Fürstentums-Landschaft zu erstatten über von ihnen wahrgenommene Devastation der landschaftlich beliebten Grundstücke und auf die Kreisblattverfügung vom 8. Februar cr., S. 36/37 — nach der sie verpflichtet sind, von jeder **Veränderung im Bestande der Gebäude** auf Grundstücken, die durch die Provinzialhilfskasse in Schlesien beliebt sind, unaufgefordert Anzeige zu erstatten, wenn Gefahr für ein Darlehn der Hilfskasse in ihrem Bereiche zu ihrer Kenntnis kommt, erneut hingewiesen.
 Münsterberg, den 29. April 1908.

Unfälle durch Kraftfahrzeuge.

[4767.] Die Ortspolizeibehörden und Herren Gendarmerie-Wachtmeister des Kreises ersuche ich, mir über jeden in ihrem Bezirk durch den **Verkehr mit Kraftfahrzeugen** vorgekommenen Unfall sofort Nachricht zu geben.
 Münsterberg, den 2. Mai 1908.

[4836.] Der Herr Minister des Innern in Berlin hat dem Verein Berliner Künstler die Erlaubnis erteilt, aus Anlaß der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung eine öffentliche Auspielung von Kunstwerken zu veranstalten und die Lese in der ganzen Monarchie zu vertreiben.
 Münsterberg, den 2. Mai 1908.

[4770.] Im Monat April cr. haben **entgeltliche Jahresjagdscheine** erhalten:
 am 4. Gasthausbesitzer Wilhelm in Reindörfel, am 16. Referendar Felix Giesmann aus Tschöschdorf, Kreis Brottkau, und am 25. Gärtner und Förster Herman Rünzel in Nieder-Rünzendorf,
unentgeltliche
 am 13. Förster Eduard Knippel-Frömsdorf.
 Münsterberg, den 2. Mai 1908.

[4697.] Die **Schweinepeuche** unter den Schweinen des Arbeiters Hermann Müller in Tepliwoda ist **erloschen**.
 Münsterberg, den 29. April 1908.

[4699.] Unter den Schweinen des Stellenbesizers Schmidt in Runern und der Stellenbesizer-Witwe Schindler in Dolmsdorf ist der **Rotlauf ausgebrochen**.
 Münsterberg, den 26. April 1908.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

Bekanntmachung.

Der Kreis Münsterberg beabsichtigt die Ausräumung von einem Teile der Kreis-Chausséen an einen Pächter auf 6 Jahre meistbietend zu vergeben.

Zur Vergabe gelangen die Strecken:

- Von der Strehlen-Münsterberg'er Kreis-Grenze bis zum Dorfe Leptmoda und
- von dem Dorfe Alt-Heinrichau bis zum Raab'er Wegweiser.

Best. Preisangebote sind bis zum

Sonnabend, den 16. Mai cr.

vormittags 11 Uhr

im Bureau des Kreisbaumeisters abzugeben, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Münsterberg, den 4. Mai 1908.

Der Kreisauschuß.

Warnung.

Zur Verteilung von Raubzeug ist auf den Feldmarken der Dominien Kunern, Galtauf und Merzdorf

Gift

ausgelegt worden.

Kunern, den 29. April 1908.

Der Amtsvorsteher. Kortes.

Bekanntmachung.

Die Straße in Reindörfel zwischen Wilhelm's Gasthaus und der Ohle-Brücke ist vom 27. d. Mts. bis auf weiteres wegen Pflasterarbeiten gänzlich gesperrt.

Der Verkehr ist nach bereits erteilter Erlaubnis seitens der Großherzoglichen General-Direktion durch das Gut Reindörfel gestattet.

Münsterberg, den 22. April 1908.

Der Landrat.

Herzogliche Kalkwerke, A. Neugebauer, Reichenstein i. Schl.

empfehlen ihren als ganz vorzüglichst bekannten

Reichensteiner Ackerkalk.

Wiederholten Anfragen nach gemahlenem Ackerkalk sind wir durch Aufstellung einer größeren Kugelmühlen-Anlage nachgekommen und empfehlen

frisch gebrannten gemahlener Ackerkalk in Säcken

wobei wir auf die Vorteile desselben, wie größere Intensivität, gleichmäßiges und daher billiges Ausstreuen, sowie auf Ersparung an Arbeitskräften aufmerksam machen. **Aufträge werden prompt ausgeführt.**

Für nervöse, schwache und infolge überstandener Krankheit sich elend, müde und schlaff führende Personen, dürften die großen Erfolge durch das seit vielen Jahren rühmlich bekannte **Sanatogen** von großem Interesse sein. Das **Sanatogen** wird nach Aeußerungen und Zuschriften von namhaften ärztlichen Autoritäten überall dort unschätzbare Dienste leisten, wo eine Kräftigung des Organismus notwendig und das Nervensystem in Mitleidenschaft gezogen ist.

Wir verweisen ausdrücklich auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der **Sanatogen-Werke Bauer und Cie., Berlin SW. 48.**

Vorschriftsmäßige

Steuerquittungsbücher

für Stadt- und Landgemeinden sind vorrätig in

J. A. Troedel's Buchdruckerei, Münsterberg.

J. A. Troedel, Buchdruckerei, erste Münsterberger Buch- und Kunstdruckerei, Münsterberg, Burgstraße 6,

liefert billig und pünktlich von der kleinsten bis zur größten
Arbeit in Schwarz- und Buntdruck in anerkannt geschmackvollster
und sauberster Ausführung:

Abise, Adress- und Geschäftskarten, Briestöpfe, Briefleisten, Bestellzettel,
Broschüren, Zirkulare, Kontobücher, Konzert-, Theater- und Ball-Billets,
Kouverts mit Firmendruck, Deklarationen, Danksagungs- und Einladungs-
Briefe, Einlaßkarten, Etiquetten aller Art, Fakturen, Formulare
in diversen Sorten, Frachtbriefe, Gebrauchsanweisungen, Fremdenzettel,
Haus- und Fabrikordnungen, Geburtsanzeigen, Hochzeitseinladungen,
Hochzeitgedichte, Hochzeits-Pladderadatsche, Kisten- und Kasten-Schilder,
Kosten-Anschläge, Kataloge, Kontrakte, Lehrbriefe, Liefer- und Empfangs-
scheine, Lohnlisten, Mahnbriefe, Memoranden. Menus in großartigster
Auswahl, Mitgliedskarten, Musterbücher, Notizzettel, Notas, Preis-Rourante
Plakate, Postkarten und Post-Paketadressen, Programme, Quittungen
und Wechsel, Rechnungen, Rechenschaftsberichte, Servietten, Speisen- und
Weinkarten, Statuten, Stimmzettel, Sachzettel, Theaterzettel, Tanzkarten,
Tafellieder, Tabellarische Arbeiten. Todes-Anzeigen, Visitenkarten,
Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Werke, Zeugnisse zc. zc.

■ = ■ Telephon 70. ■ = ■